

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Natronwasserglas

Druckdatum 18.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : NATRONWASSERGLAS
Lieferant : Otto Fischar GmbH & Co. KG
Kaiserstr. 221
DE-66133 Saarbrücken
Auskunftsgebender Bereich : Abt. QM: Fr. Dr. Laura Göbl Tel.: 0681-98217-0
: l.goehl@fischar.de Fax: 0681-98217-99
Notfallauskunft : Giftinformationszentrum-Nord
NOTRUFNUMMER : 0551-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sonstige Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.
Lösungen mit einem Molverhältnis $\geq 3,2$ und einer Konzentration $< 40\%$ werden nicht als gefährlich eingestuft.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Kieselsäure, Natriumsalz, Molverhältnis Konzentration: $< 40,00\%$
 $\text{SiO}_2/\text{Na}_2\text{O} > 3,2$
CAS-Nr.: 1344-09-8 EG-Nr.: 215-687-4
Einstufung: Xi; R36/37/38

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Einatmen : Nicht relevant
Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder
Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen
und Arzt konsultieren.
Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Natronwasserglas

Druckdatum 18.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.
- Besondere Schutz-ausrüstung bei der Brandbekämpfung : Schutzausrüstung auf die Größe des Brandes abstimmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Rutschgefahr bei verschüttetem Produkt.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
- Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kiesgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Mit reichlich Wasser nachspülen.

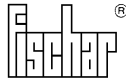
7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Dieses Produkt ist nicht brennbar.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Geeignete Behältermaterialien: Edelstahl, Stahl, Ungeeignete Behältermaterialien: Aluminium, Zink, Glas, Keramik
- Zusammenlagerungshinweise : Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Frost schützen.
- Lagerklasse (LGK) : 12: Nicht brennbare Flüssigkeiten



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Natronwasserglas

Druckdatum 18.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar

Persönliche Schutzausrüstung

- Handschutz : Schutzhandschuhe
Die folgenden Materialien sind geeignet:
Naturkautschuk
Nitrilkautschuk
Butylkautschuk
Fluorkautschuk
Polychloropren
Schutzhandschuhe sollten bei ersten
Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Technische Schutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : flüssig
Farbe : farblos
Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

- Siedepunkt/Siedebereich : ca. 100 °C
Flammpunkt : nicht anwendbar
Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte : 1,37 g/cm³; 20 °C
Wasserlöslichkeit : löslich
pH-Wert : 12; 20 °C; (unverdünnt)



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Natronwasserglas

Druckdatum 18.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende Stoffe : Säuren, Leichtmetalle, Zink
Gefährliche Reaktionen : Durch Reaktion mit unedlen Metallen (Aluminium, Zink) wird Wasserstoff abgegeben. Explosionsrisiko.
Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Hautkontakt : Reizungen sind möglich.
Augenkontakt : Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen.
Sensibilisierung : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxische Wirkungen

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 > 100 mg/l
Toxizität gegenüber Bakterien : Toxizität gegenüber Bakterien EC50 > 100 mg/l

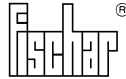
Weitere Angaben zur Ökologie

- Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
Verpackung : Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Behälter mit Wasser reinigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Natronwasserglas

Druckdatum 18.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

ADR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Zusätzliche Hinweise : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Nationale Vorschriften

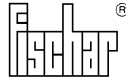
WGK (DE) : WGK:1; schwach wassergefährdend; Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17. Mai 1999, Anhang 3
Gefahrklasse nach VbF : entfällt
Störfallverordnung : Unterliegt nicht der StörfallV. -
Vorschrift : Beschäftigungsbeschränkung: Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Information



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Natronwasserglas

Druckdatum 18.06.2009

Überarbeitet am 18.06.2009

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien ver Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdate anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werd Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung - Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und Produktspezifikation.

Sektion wurde überarbeitet.